



# CHRISTLICHE SPIRITUALITÄT

## QUELLEN, GESCHICHTE UND HEUTIGE PRAXIS

MAS/DAS-Lehrgang  
Master/Diploma in Theology of Spirituality

## «Christliche Spiritualität – Quellen, Geschichte und heutige Praxis»

**Lassalle-Haus/Universität Fribourg 2016–2018**

in Zusammenarbeit mit dem  
Geistlichen Zentrum St. Peter der Erzdiözese Freiburg i. Br.

## Ausgangslage und Anliegen

Die Sehnsucht nach lebendiger Spiritualität und der Wunsch, aus einer eigenen geistlichen Quelle schöpfen zu können, hat trotz gegenläufigen gesellschaftlichen und kirchlichen Entwicklungen zu einer breiten spirituellen Aufbruchsbewegung geführt. Auf der Suche nach Gottunmittelbarkeit sind auch die Traditionen christlicher Mystik neu ins Blickfeld gerückt sowie bisher wenig bekannte Wege ost- und westkirchlicher Spiritualität. Parallel dazu hat die wissenschaftliche Erforschung der christlichen Spiritualität in den letzten Jahrzehnten ein reiches Feld erschlossen, das zu weiteren Erkundungsgängen und persönlichen Entdeckungsreisen einlädt.

Der Lehrgang Christliche Spiritualität – Quellen, Geschichte und heutige Praxis antwortet auf die Herausforderungen und Chancen, die aus dieser Situation resultieren. Im Blick auf gegenwärtige Suchbewegungen möchte der Lehrgang dazu beitragen, dass die auf akademischem Wege erschlossenen Quellen auch zu Quellen persönlicher Spiritualität werden. Er bietet Raum und Instrumente, um in die christliche Spiritualitätsgeschichte einzutauchen, ihrer Fremdheit und Nähe zu begegnen und daraus einen neuen Blick für die Gegenwart zu gewinnen. In einem ökumenisch weiten Horizont wird zu einer neuen *ars spiritualis* ermutigt, zu einer «geistlichen Kunst», die sich in der Vielfalt heutiger Lebenssituationen als tragend und heilsam-herausfordernd zu erweisen vermag.

Zwei Schwerpunkte prägen den Lehrgang: Zum einen geht es um eine vertiefte Kenntnis der Geschichte christlicher Spiritualität und die Kunst, klassische Texte persönlich zu erschliessen (*lectio spiritualis*). Zum anderen bildet der Lehrgang Gelegenheit, in intensiver Selbstwahrnehmung und im Austausch mit anderen die eigene spirituelle Praxis zu reflektieren, neu zu erschliessen und im Dialog mit der Tradition zu vertiefen.

### **Informationsveranstaltung am Samstag, 24. Oktober 2015, 14 bis 15.30 Uhr im aki Zürich, Hirschengraben 86, 8001 Zürich**

Der Nachmittag vermittelt einen ersten Einblick in das Programm und ermöglicht das Gespräch mit der Kursleitung, ohne Anmeldung und kostenlos.

## Ein Lehrgang in 12 Modulen

### Didaktische Gestaltung

Die vertiefende Lektüre von Fachliteratur, die spirituelle Lesung von klassischen Texten sowie die Bereitschaft zu persönlicher Reflexion und Austausch mit anderen sind nebst Referaten, Lektürearbeit, Gesprächen und der gemeinsamen Liturgie wesentliche Bestandteile der Ausbildung.

#### **Freitagvormittag und -nachmittag:**

- Austausch und Diskussion über die vorgängige *Lectio spiritualis*
- Historische Themenblöcke durch externe Fachreferenten (Vorträge und Plenumsdiskussionen)

#### **Samstag**

- Weitgehend im Schweigen (u.a. während den Mahlzeiten)
- Verarbeitung der Referate in Gruppen- und Einzelarbeit
- Thematische Verknüpfung mit spiritueller Praxis heute: Kurzimpulse, Übungen, Austausch
- Lichtfeier zur Einstimmung auf den Sonntag

#### **Sonntagmorgen:**

- Gottesdienst
- Hinführung zum neuen Quellentext für das nächste Modul

## Aufwand und Abschlüsse

Der MAS/DAS-Lehrgang wird vom Lassalle-Haus und der Theologischen Fakultät der Universität Fribourg in Zusammenarbeit mit dem Geistlichen Zentrum der Erzdiözese Freiburg i. Br. durchgeführt.

Der MAS/DAS-Abschluss wird von der Theologischen Fakultät verliehen.

- Vorbereitung für die 12 Module: mind. 30h pro Modul
- MAS: Master in Theology of Spirituality (60 ECTS)
- DAS: Diploma in Theology of Spirituality (30 ECTS)
- Zertifikatsabschluss durch das Lassalle-Haus

# Inhaltliche Gestaltung

## 1. Modul

### Zugänge zum Studium christlicher Spiritualität (10.–12. Juni 2016)

- Hinführung zu den Studien- und Übungsformen des Lehrgangs
- Thematischer Überblick
- Unterscheidung verschiedener Spiritualitätsbegriffe
- Prof. Dr. Christiane Koch/Paderborn: Schweigen als spirituelle Übung

Persönliche Vertiefung: Spirituelle Standortbestimmung

Lectio spiritualis: Michael Casey, Lectio divina. Die Kunst der geistlichen Lesung

## 2. Modul

### Wege der Schriftmeditation (16.–18. September 2016)

Geschichtlicher Schwerpunkt: Christliche Spiritualität vor dem Hintergrund des Alten Testaments

Prof. Georg Fischer SJ/Innsbruck

- Das Alte Testament als Quelle und Fundament christlicher Spiritualität
- Der Psalter als Schule von Gebet und Meditation
- Tiefe Gotteserkenntnis und mutiges Zeugnis: die Botschaft des Jeremia-buches

Persönliche Vertiefung: Lectio divina

Lectio spiritualis: Origenes, Über das Gebet

## 3. Modul

### Wege der Nachfolge (11.–13.11.2016)

Geschichtlicher Schwerpunkt: Das Neue Testament als Grundlage christlicher Spiritualität

Prof. Maria Neubrand MC/Paderborn

- Das Evangelium Jesu Christi: Nachfolge Jesu als Lebensprogramm nach dem Markusevangelium
- Paulinische Spiritualität: Sich vom Geist Gottes leiten lassen
- Das Johannesevangelium: Jüngerschaft als Zeugenschaft

Persönliche Vertiefung: Christliche Meditation zwischen Übung und Gebet

Lectio spiritualis: Evagrius Pontikos, Praktikos

## 4. Modul

### Wege der Askese (13.–15.01.2017)

Geschichtlicher Schwerpunkt: Spiritualität der Wüste

PD Dr. Gregor Emmenegger, Fribourg

- Die Bedeutung der Märtyrertheologie für die christliche Spiritualität
- Entstehung des christlichen Mönchtums
- Antonius, Pachomius und die Wüstenväter

Persönliche Vertiefung: Selbsterkenntnis durch Selbstwahrnehmung zwischen Psychologie und Spiritualität

Lectio spiritualis: Aufrichtige Erzählungen eines Russischen Pilgers

## 5. Modul

### Wege des Betens (24.–26.03.2017)

Geschichtlicher Schwerpunkt: Die patristische Spiritualität

Prof. Dr. Franz Mali/Fribourg

- Origenes: Die Kunst spiritueller Schriftauslegung
- Dionysios Areopagita: Mystische Theologie
- Augustinus als Meister der Spiritualität

Persönliche Vertiefung: Das Jesusgebet

Lectio spiritualis: Benedikt von Nursia, Regel

## 6. Modul

### Wege des Schauens (12.–14.05.2017)

Geschichtlicher Schwerpunkt: Byzantinischer Bilderstreit und Mittelalterliche Schaufrömmigkeit

Dr. Thomas Lentens/Münster

- Bildreligion - Schriftreligion. Der Ort des Bildes im Christentum
- Bilderverbot und Bilderstreite. Fundierung und Kritik des Bildes im Christentum
- Liturgie, Gebet und Imagination. Bildpraktiken und -frömmigkeit
- Persönliche Vertiefung: Spirituelle Traumdeutung

Lectio spiritualis: Bernhard von Clairvaux, Predigten zum Hohelied

## **7. Modul**

### **Wege der Compassion (15.–17. September 2017)**

Geschichtlicher Schwerpunkt: Die neuen spirituellen Bewegungen des 13. Jahrhunderts

Dr. Martina Kreidler-Kos

- Franziskus von Assisi: Von San Damiano bis La Verna – Ein Weg der Compassio
- Klara von Assisi: Schattenfrau und Lichtgestalt
- PD Dr. Katharina Mertens Fleury
- Zwischen geistlicher und weltlicher Liebe. Compassio in Wolfram von Eschenbachs Parzival

Persönliche Vertiefung: Passionsmeditation als Weg zur Compassion

Lectio spiritualis: Meister Eckhart, Ausgewählte Texte

## **8. Modul**

### **Wege der Einkehr (10.–12. November 2017)**

Geschichtlicher Schwerpunkt: Mystik im Spätmittelalter

- Prof. Dr. Dietmar Mieth/Tübingen: Marguerite Porète
- Prof. Dr. Christiane Büchner/Hamburg: Johannes Tauler
- PD Dr. Karlheinz Steinmetz/Wien: Wolke des Nichtwissens

Persönliche Vertiefung: Spirituelle Weg- und Wachstumsmodelle

Lectio spiritualis: Martin Luther, Freiheit eines Christenmenschen

## **9. Modul**

### **Wege der Prophetie (26.–28. Januar 2018)**

Geschichtlicher Schwerpunkt: Die mystischen Quellen der Reformation und die Vielgestaltigkeit reformatorischer Spiritualität

Prof. Volker Leppin, Tübingen

- Radikale Reformation: Karlstadt und Müntzer
- Mystik für den Alltag: Martin Luther
- Die Erhabenheit Gottes – Wurzeln reformierter Spiritualität: Zwingli und Calvin

Persönliche Vertiefung: Klärung des persönlichen Charismas

Lectio spiritualis: Teresa von Avila, Vida

## **10. Modul**

### **Wege der Mystik (16.–18. März 2018)**

Geschichtlicher Schwerpunkt: Katholische Spiritualität der Neuzeit

Prof. Dr. Dr. Mariano Delgado, Fribourg

- Die spirituelle Blüte in Spanien im 16. Jh.: Gesellschaftliche und religiöse Voraussetzungen
- Ordensreformen und Neugründungen: Ignatius von Loyola und Johannes vom Kreuz
- Weiterführungen und Krisen im 17. Jh.

Persönliche Vertiefung: Ignatianische Entscheidungs- und Unterscheidungskunst

Lectio spiritualis: Dietrich Bonhoeffer, Ausgewählte Schriften

## **11. Modul**

### **Wege des Aufbruchs (25.–27. Mai 2018)**

Zeitgeschichtlicher Schwerpunkt: 20. Jahrhundert

- Prof. Dr. Eva-Maria Faber: Renouveau catholique und Vatikanum II
- Prof. Dr. Michael Rosenberger: «Im Brot der Erde den Himmel schmecken.» Ökologische Spiritualität
- Prof. Dr. Peter Zimmerling/Leipzig: Pfingstkirchlicher Aufbruch

Persönliche Vertiefung: Fasten

Lectio spiritualis: Simone Weil, Ausgewählte Texte

## **12. Modul**

### **Wege des Dialogs 20.–22. Juli 2018**

Thematischer Schwerpunkt: Christliche Spiritualität angesichts des interreligiösen Dialogs

- Dr. Christian M. Rutishauser SJ: Meditation, Gebet und Gottesdienst. Spirituelle Brennpunkte im interreligiösen Dialog
- Dr. Christian M. Rutishauser SJ: Christliche Spiritualität im Angesicht des Judentums
- Prof. Dr. Tobias Specker SJ: Christliche Spiritualität im Angesicht des Islam

Persönliche Vertiefung: Spirituelle Lebensform als Aufgabe

### **15.–16. September 2018: Abschluss- und Auswertungswochenende**

- Rückblick und Ausblick
- Präsentation der schriftlichen Arbeiten

## Begleitende Veranstaltungen

### Studientage an der Universität Fribourg

(im Preis inbegriffen)

- 19. August 2017: Studientag von Prof. Dr. Franz Mali zu Augustins Bekenntnissen
- 24. Februar 2018: Studientag von Prof. Dr. Dr. Mariano Delgado zu Las Casas und der Befreiungstheologie

### Reisen und Musikwochenende

(Wahlpflichtangebote: MAS 2/DAS 1 – nicht im Preis inbegriffen)

- 10.–11. Juni 2017: **Musikwochenende im Geistlichen Zentrum St. Peter im Schwarzwald**, J.S. Bachs Musik als Ausdruckform lutherischer Spiritualität, Leitung Johannes Götz & Prof. Dr. Meinrad Walter
- 17.–24. Juni 2017 oder 16.–23. Juni 2018: **Studienreise nach Kastilien**, «Auf den Spuren der spanischen Mystik (Teresa v. Avila, Johannes v. Kreuz)», Leitung Prof. Dr. Dr. Mariano Delgado
- 27. Mai–5. Juni 2016: **Studienreise in die Türkei**, «Auf den Spuren des frühen Christentums», Leitung Dr. Christian M. Rutishauser SJ
- 2.–10. September 2017: **Studienreise nach Andalusien** «Juden, Moslems und Christen sowie die Volksfrömmigkeit in Andalusien», Leitung Prof. Dr. Dr. Mariano Delgado

## Teilnahmebedingungen

- Für MAS-Abschluss: Abgeschlossenes Hochschulstudium (oder äquivalente Qualifikation)
- Für DAS-Abschluss: Fachhochschulabschluss (oder äquivalente Qualifikation)
- Zertifikat: nach individueller Absprache
- Vor- und nachbereitende Lektüre der Quellentexte
- Bereitschaft, sich auf einen spirituellen Übungsweg einzulassen

## Zielgruppe

Die Ausbildung richtet sich an Menschen, die sich ein theologisches Wissen über die Quellen, die Geschichte und die heutige Praxis christlicher Spiritualität aneignen und sich persönlich auf einen spirituellen Übungsweg einlassen möchten. Sie ist ökumenisch geprägt und richtet sich besonders an Mitarbeiter/innen im Bereich Bildung (Schule, Erwachsenenbildung), Kirchen (Seelsorge, Religionspädagogik, Orden), sowie helfenden und heilenden Berufen (Beratung, Therapie, Medizin).

## Bewerbung

Die Zulassung erfolgt aufgrund eines schriftlichen Bewerbungsdossiers (Motivation, Lebenslauf, Diplome und Foto, evtl. Berufspraxis). Bitte senden Sie das Bewerbungsdossier an: **bildung@lassalle-haus.org**. Für abklärende Gespräche stehen alle drei Personen der Kursleitung gerne zur Verfügung.

Anmeldefrist bis zum **24. Februar 2016**. Aufgrund der Nachfrage und der begrenzten Teilnehmerzahl empfiehlt sich eine frühzeitige Kontaktaufnahme und Anmeldung. Die Teilnahme wird nach Eingang berücksichtigt.

## Kursort der 12 Module

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn, 6313 Edlibach, [www.lassalle-haus.org](http://www.lassalle-haus.org)

## Kosten

### Ausbildungsmodell – Zertifikat

**Präsenzstudium:** 12 dreitägige Module und ein zweitägiges Abschlusswochenende

**Projektstudium:** Pflichtlektüre, Führen eines Lehrgangs-Tagebuches sowie das Verfassen eines persönlichen Rückblicks

**Preis: CHF 7 750/Euro 6 460.00\*** (inkl. Zertifikat)

**Für einen DAS- oder MAS-Abschluss absolvieren Sie zusätzlich zum Zertifikat folgendes Studium:**

### DAS – Diploma in Theology of Spirituality

**Präsenzstudium:** ein Studientag an der Universität Fribourg, entweder eine einwöchige Studienreise oder ein Musikwochenende (Wahlpflichtangebot) inkl. schriftlicher Arbeit

**Projektstudium:** Diplomarbeit und mündliche Abschlussprüfung

**Preis zusätzlich: CHF 1 650/Euro 1 370\***

### MAS – Master in Theology of Spirituality

**Präsenzstudium:** zwei Studientage an der Universität Fribourg, entweder zwei einwöchige Studienreisen oder eine Studienreise und ein Musikwochenende (Wahlpflichtangebot) inkl. schriftlicher Arbeit

**Projektstudium:** Masterarbeit und mündliche Abschlussprüfung

**Preis zusätzlich: CHF 1 950/Euro 1 620\***

Die Preise verstehen sich inkl. sämtlicher Prüfungsgebühren und Studientage, exkl. der Wahlpflichtangebote Reisen und Musikwochenende und der Pensionskosten.

Die Pensionskosten werden pro Modul im Lassalle-Haus entrichtet.

Bei Annullation nach dem ersten Modul werden CHF 2000/Euro 1670.00\* in Rechnung gestellt.

Die Lehrgangskosten können in zwei Raten (vor Ausbildungsbeginn und in der Ausbildungsmitte) bezahlt werden.

\*Information für Teilnehmende aus dem Euro-Raum: Preisanpassungen in Euro erfolgten zum Wechselkurs vom 31. Dezember 2014

## Kurs- und Studienleitung



### PD Dr. theol. Simon Peng-Keller

Dozent für Spiritualität an der Theologischen Hochschule Chur, Privatdozent an der Universität Fribourg  
s.peng-keller@bluewin.ch



### Dr. phil. Ingeborg Peng-Keller

Klinische Psychologin und Gestaltpsychotherapeutin  
i.peng-keller@bluewin.ch



### P. Dr. theol. Christian M. Rutishauser SJ

Provinzial der Schweizer Jesuiten, Lassalle-Haus  
christian.rutishauser@lassalle-haus.org



### Prof. Dr. Dr. Mariano Delgado

(Präsident der Studienleitung)  
Institut für das Studium der Religionen und den interreligiösen Dialog, Universität Fribourg



### Prof. Dr. Franz Mali

Lehrstuhl für Patristik, Geschichte der Alten Kirchen und christlich-orientalische Sprachen, Universität Fribourg

## Ansprechperson des Lassalle-Hauses:



### Bruno Brantschen SJ

Bildungsleiter und geistlicher Begleiter  
bruno.brantschen@lassalle-haus.org



### Elke Casacuberta

Bildungsmanagerin  
bildung@lassalle-haus.org

CHRISTLICHE SPIRITUALITÄT  
CHRISTLICHE SPIRITUALITÄT